VERORDNUNG (EWG) Nr. 3390/89 DER KOMMISSION

vom 10. November 1989

zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 2053/89 und (EWG) Nr. 2054/89 mit Durchführungsbestimmungen zur Mindesteinfuhrpreisregelung für bestimmte verarbeitete Kirschen bzw. für getrocknete Trauben

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 426/86 des Rates vom 24. Februar 1986 über die gemeinsame Marktorganisation für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1125/89 (2), insbesondere auf Artikel 9 Absatz 6,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1676/85 des Rates vom 11. Juni 1985 über den Wert der Rechnungseinheit und die im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik anzuwendenden Umrechnungskurse (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1636/87 (4), insbesondere auf Artikel 10 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Artikel 3 der Verordnungen (EWG) Nr. 2053/89 der Kommission (5), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3349/89 (6), und (EWG) Nr. 2054/89 der Kommission (7), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3349/89, bestimmen den Kurs, der zur Umrechnung des Mindesteinfuhrpreises in Landeswährung zu verwenden ist. Zur Gewährleistung einer einheitlichen Anwendung in der Gemeinschaft und zur Vereinfachung der Verwaltung sollten die bei der Festsetzung und Änderung der Währungsausgleichsbeträge berücksichtigten Kurse verwendet und auf den in Artikel 3a der Verordnung (EWG) Nr. 3152/85 der Kommission vom 11. November 1985 über die Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EWG) Nr. 1676/85 des Rates über den Wert der Rechnungseinheit und die im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik anzuwendenden Umrechnungskure (8), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2300/89 (9), genannten Kurs Bezug genommen werden.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Artikel 3 der Verordnungen (EWG) Nr. 2053/89 und (EWG) Nr. 2054/9 erhalten folgende Fassung:

„*Artikel 3*

Der Mindesteinfuhrpreis wird mittels des in Artikel 3a der Verordnung (EWG) Nr. 3152/85 der Kommission (*) genannten, am Tag der Annahme der Anmeldung zur Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr geltenden Kurs in die Landeswährung des Mitgliedstaats umgerechnet, in dem die Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr erfolgt.

(*) ABl. Nr. L 310 vom 21. 11. 1985, S. 1."

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 10. November 1989

Für die Kommission

Ray MAC SHARRY

Mitglied der Kommission

(1) ABl. Nr. L 49 vom 27. 2. 1986, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 118 vom 24. 4. 1989, S. 29.
(3) ABl. Nr. L 164 vom 24. 6. 1985, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 153 vom 13. 6. 1987, S. 1.
(5) ABl. Nr. L 195 vom 11. 7. 1989, S. 11.
(6) ABl. Nr. L 323 vom 8. 11. 1989, S. 18.
(7) ABl. Nr. L 195 vom 11. 7. 1989, S. 14.
(8) ABl. Nr. L 310 vom 21. 11. 1985, S. 1.
(9) ABl. Nr. L 220 vom 29. 7. 1989, S. 8.